

## Protokoll der Mitgliederversammlung Bündnis 90/ Die Grünen

OV Innenstadt Ost vom 22.03.2022

ONLINE von 19.30 bis 22.30 Uhr

Teilnehmer\*innen: Christiane Schaefer-Winkelmann, Islam Didi, Thomas Eltner, Helena Lauterbach, Reinhard Weitz, Oliver Stieglitz, Gabriele Pfannkuchen-Wöpking, Ingrid Reuter, Timm Uibel, Gerrit Harnischmacher, Gökcan Radermacher, Christiane Gruyters, Bernd Fecke, Matthias Dudde, Alessia Mainardi

1. Formalia: Nach ordnungsgemäßer Einladung und Wiedereröffnung der Versammlung Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Sitzungsleitung: Christiane Schaefer-Winkelmann
3. Protokoll: Gerrit Harnischmacher
4. Bericht aus der Bezirksvertretung: Nach dem von der Bezirksbürgermeisterin Christiane Gruyters die Inhalte der Versammlung vorgetragen wurden ergeben sich noch Nachfragen
  - zu Stellplätzen für Carsharing,
  - zur Vergabe von Fördermitteln
  - zu Containern an der Karl-Liebknecht-Str („Behälterkommission“)
  - und zur Kooperation mit dem Koalitionspartner SPD
5. Bericht zur Arbeit des OV: Christiane und Thomas berichten über einen starken Zuwachs an Mitgliedern (von ca. 70 auf ca. 125) und der Freude daran, den Problemen im letzten Jahr mit COVID 19 und den seltenen OV-Sitzungen in Präsenz.  
Folgende Themen und Veranstaltungen fanden große Resonanz:
  - „**Wenn der Parkplatz zum Cafe wird**“ - Unsere breite Initiative Gastronomen durch Parkplatznutzung im Außenbereich zu unterstützen wurde von der Stadtverwaltung nicht aufgenommen (Präzedenzfall-Angst).
  - „**Wie wollen wir leben? Wie sollen wir bauen?**“ - Unser Gast war der Dortmunder Architekt Andreas Hanke, mit dem wir die wichtigen Fragen der aktuellen Wohnungsbaupolitik diskutierten. Kern seines Vortrages war der Projekt „Bergmannsgrün in Huckarde“, ökologische Umwandlung einer schlichten Arbeitersiedlung aus den 1950iger Jahren. Nachverdichtung, experimentelle Dachaufstockung, Sanierung im Bestand. Leider entschied sich später VIVAWEST für den Vorschlag eines anderen Büros, in dem zuerst einmal 144 Wohnungen abgerissen werden...Die ökologisch schlechtere Variante.
  - „**Einfach mal Müll sammeln und ein Zeichen setzen**“ - Am Tag der Umwelt, 5. Juni, beteiligten sich viele; die Geräte, Handschuhe, sowie Säcke und den Abtransport hatte Matthias bei der EDG organisiert; gearbeitet wurde an 4

verschiedenen Standorten. Es hat Spaß gemacht, uns Erwachsenen ebenso wie den teilnehmenden Kindern.

- **Quartiersspaziergang**, den Thomas mit Helena und Sigrun in der Saarlandstraße zum Thema Neugestaltung organisierte und auch weitere vorschlägt.
- Schwerpunkt der Arbeit ab August war der Bundestagswahlkampf. Mit einer erfolgreichen
- **POP-UP-Spielstraße** in der Landgrafenstraße, einer abendlichen
- **Grünen Lounge** an der Saarlandstraße 115 mit Live-Musik und Gesprächen zu Kultur und Architektur und vielen Wahlstand-Terminen in Innenstadt-Ost haben wir unseren Bundestagsabgeordneten und Direktkandidaten Markus Kurth unterstützt.
- Der Gärtner Philip Bartos hat die Grüne Lounge mit einer **Spende** von 50 kleinen Bäumchen unterstützt. Dankeschön.
- **Am Zehnthof**. Viel Diskussion und Vorort-Termine gab es um die Gefahr für Passanten und Radfahrer bei der Durchfahrt, dem Durchgang durch den engen S\_Bahn-Tunnel. Erreicht wurde noch nichts. Wir bleiben dran.
- **Die ersten zwei Fahrradstraßen, Lange Reihe und Arndtstraße** eröffneten noch im Dezember. Vorfahrt für den Radverkehr.
- Viele Gespräche über die Anschaffung eines **E-Lastenrad** für den OV und aus Mitteln des OV. Anfang 2022 wurde abgestimmt und dann bestellt. Mit der Förderung von NRW und dem Bund erwarben wir ein **Babboe Pro Trike E**. Rechtzeitig zum Einsatz bei der Landtagswahl in NRW im Mai 2022.

Offen geblieben und Diskussionspunkt der Jahreshauptversammlung ist die Fortschreibung der Sozial-Media-Aktivitäten, die zeitlich nicht zu schaffen waren, für die nun Helena und Islam Bereitschaft zur Mitarbeit signalisieren, um gegebenenfalls mit Christian Neumann an den Start zu kommen!

4. Finanzbericht: Timm stellt die Finanzen dar (s. Anhang!) und erläutert die Einnahmen aus dem Solidaritätstopf (ca. 3000€), das Bestreben das Geld auch im laufenden Jahr zu verwenden und die bedeutsame Ausgabenposition „Wahlkampf“ (gut 2400€) im letzten Jahr

5. Entlastung Vorstand: Im Anschluss stellt Ingrid den Antrag dem Vorstand die Entlastung zu erteilen, was einstimmig ohne Enthaltung so angenommen wird. Danke für die Arbeit!

Sonstiges:

An den Abenden der BV-Vorbereitung auf dem OV-Termin finden keine weiteren Themendiskussionen statt. Fokus auf die Arbeit der Bezirksvertretung!

Für das Protokoll: Gerrit Harnischmacher